

---

## GEPUNKTET

Informationen zur Erstausgabe des neuen  
ABK-Magazins | Seite 2

---

## GETROFFEN

Interview mit Sandro Schmid.  
Er ist neu im ABK-Vorstand | ab Seite 2

---

## AUF DEN PUNKT GEBRACHT

ABK Vermietungsreglement mit  
genossenschaftlichem Gedanken | Seite 6



# GEPUNKTET



**Markus Marti, Präsident**

Vor einem Jahr überreichten wir Ihnen, geschätzte Genossenschafter, die letzte Ausgabe unseres Informationsorgans abk bewegt. Damals wussten wir noch nicht, dass es wortwörtlich die letzte Ausgabe sein wird.

Mit der Verjüngung des ABK Vorstands kommen neue Ideen auf den Tisch. So nahm der Verantwortliche für das abk bewegt, Thomas Steger, Leiter Geschäftsstelle die Anregungen aus dem Vorstand zum Anlass, die Überarbeitung des Info-Blatts in Angriff zu nehmen.

In Zusammenarbeit mit StadtHirsch GmbH, Ideen- und Werbeagentur Luzern, entstand ein komplett neues Erscheinungsbild. Inhaltlich wurden die bestehenden Themen wie Renovationen, Portraits, Mieterwesen und Anlässe um viele neue erweitert und zu einer Art Rubrik-Kiosk zusammengestellt. Pro Ausgabe werden wir uns von diesem Kiosk bedienen. Apropos: die Anzahl Ausgaben pro Jahr ist nicht mehr auf zwei fixiert: sobald wir jeweils genügend Artikel zusammengetragen haben, überreichen wir Ihnen ein neues Exemplar.

Mit dem neuen Magazin wollen wir auch moderner werden, indem wir physischen Text mit digitalem Inhalt z.B. auf unseren Webseiten oder anderen Plattformen verknüpfen. Beispiele dazu finden Sie auf den Seiten 5 bis 8.

Passend zum neuen Namen Treffpunkt haben wir uns in der Erstausgabe dem Thema Begegnungen gewidmet. Begegnen Sie dem Vorstandsmitglied Sandro Schmid, Leiter Baukommission im Interview auf Seite 3. Lernen Sie unsere neuste Begegnungszone im Zumhof-/Feldmühle-Quartier kennen (Seite 5). Frischen Sie Ihre genossenschaftlichen Gedanken auf in der Rubrik «Auf den Punkt gebracht» auf Seite 6 und sehen Sie Mieter und Genossenschafter im Rückblick auf die Einweihungsfeier des Wandbilds von QueenKong im Mai 2023 (Seite 7) und die ABK Generalversammlung vom 16. Juni 2023 (Seite 7).

Geschätzte Leser, wir hoffen, Ihnen gefällt der erste Treffpunkt. Viel Freude beim Lesen!

# GETROFFEN

*Unter der Rubrik «Getroffen» stellen wir Menschen vor, welche für die ABK tätig sind oder in einer ABK Wohnung zuhause sind. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ein Vorstandsmitglied vor.*

**Sandro Schmid ist 30 Jahre alt und lebt mit seiner Frau in Luzern. Er ist als selbständiger Architekt tätig und leitet den Coworking-Space Hirschengraben. Seit Juni 2022 ist er im Vorstand der ABK tätig als Leiter Baukommission.**

**Was hat dich zu einem Engagement im ABK Vorstand bewegt?** Ich bin überzeugt, dass der Grundgedanke von Genossenschaften oder auch von gemeinnützigen Organisationen gut und wichtig ist für eine zukunftsfähige Gesellschaft. In meiner Weiterbildung im Bereich «Bedürfnisgerechtes Planen und Bauen» habe ich mich im Jahr 2020 vertieft mit dem Engagement und der Motivation von Wohnbaugenossenschaften auseinandergesetzt. Das führte dazu, dass ich verstärkt aktiv dazu beitragen will, die Vision von gemeinschaftlichem Wohnen zu fördern und solche lebendigen und integrative Wohnformen zu fördern. Als selbständiger Architekt und Betreiber eines Coworking-Spaces konnte ich bereits Erfahrungen im Bereich des Community-Buildings sammeln. Mit der Einladung in den ABK Vorstand zu kommen, sah ich die Möglichkeit, meine Fähigkeiten und meine Leidenschaft für diese Themen einzubringen und weiterzuentwickeln.

**Wie hast du die ersten 15 Monate im ABK Vorstand im Allgemeinen und als Leiter Baukommission im Speziellen erlebt?** Die ersten 15 Monate im ABK Vorstand waren herausfordernd, lehrreich und auch erfüllend. Ich durfte eine engagierte Gruppe von Menschen kennenlernen, die sich leidenschaftlich für die Entwicklung nachhaltiger und preisgünstiger Wohnprojekte einsetzt. Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit und die generationenübergreifende Zusammensetzung im Vorstand und auch in der Baukommission.

Nach einer kurzen Einarbeitungszeit und dem Kennenlernen der Liegenschaften habe ich nun als Leiter Baukommission bereits die Möglichkeit an der Planung der neuen Überbauung in Obernau mitzuwirken und die Interessen und Wünsche der ABK zu vertreten.

**Du sagst, die ABK plant im Obernau eine neue Überbauung – wie ist der aktuelle Stand?** Die Planung einer neuen Überbauung «Neubrunnhof» in Obernau ist in vollem Gange. Bisher haben wir intensive Studien und Analysen durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Projekt den Bedürfnissen unserer Genossenschaft entspricht. Der Prozess umfasst die Zusammenarbeit mit dem Architekten, den Behörden und der Nachbarschaft, um ein nachhaltiges und integratives Konzept

# SANDRO SCHMID



«ENERGIE-  
EFFIZIENZ UND  
NACHHALTIGKEIT  
WERDEN VON  
GROSSER  
BEDEUTUNG  
SEIN.»

zu entwickeln. Die nächsten Schritte beinhalten die Verfeinerung der Pläne auf der Grundlage des Feedbacks und die Vorbereitung der Baueingabe.

**Anschlussfrage: Kannst du uns einen ersten Einblick gewähren, was für Wohnräume und Begegnungszonen entstehen sollen?** Es sind drei Gebäude mit insgesamt 11 Wohnungen geplant. Die Gestaltung der Wohnräume zielt darauf ab, verschiedene Generationen und Lebensstile zu berücksichtigen, um ein vielfältiges Umfeld zu schaffen. Die Wohnungen bieten dementsprechend unterschiedliche Qualitäten und sind zwischen 2.5- bis 5.5-Zimmer gross.

Zusätzlich zu den Wohnungen werden Begegnungszonen, wie z.B. ein gemeinsamer gedeckter Aussenraum, geschaffen, die so gestaltet sind, dass sie die Interaktion und den sozialen Austausch zwischen den Bewohnern und der Nachbarschaft fördern. Gemeinschaftsräume, Grünflächen und Freizeitbereiche sind Teil des Konzepts, um ein lebendiges Gemeinschaftsgefühl zu fördern und den «Dörfli-Charakter» zu bewahren, wie unser Architekt sagen würde.

**Welche Themen werden dich als Leiter Baukommission in nächster Zeit am meisten beschäftigen?**

Als Leiter Baukommission werde ich mich in nächster Zeit mit mehreren wichtigen Themen befassen. Der Gebäudeunterhalt wird eine zentrale Rolle spielen, da es wichtig ist, die langfristige Funktionalität und Ästhetik der Gebäude sicherzustellen. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit werden ebenfalls von grosser Bedeutung sein. Der Lead ist da bei der Energiekommission, jedoch greifen die Themen stark ineinander. Zusammen sind wir bestrebt, umweltfreundliche Technologien und Praktiken in einer gesamtheitlichen Betrachtung und verhältnismässig mit in die Unterhalts- und Sanierungsstrategie zu integrieren.

**Welche Erfahrungen aus deiner Tätigkeit als selbstständiger Architekt und Coworking-Space-Betreiber bringst du in deine Rolle als Leiter Baukommission ein?**

Das breite Fachwissen als Architekt ist grundlegend und hilft, um gute Entscheidungen für unsere Um- oder Neubauprojekte zu fällen. Meine Erfahrungen als Architekt und Betreiber eines Coworking-Space haben mir zudem wertvolle Einblicke in die Bedeutung von gut gestalteten Räumen für das Zusammenleben und die Zusammenarbeit gegeben. Diese Perspektive hilft mir, die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner besser aufzunehmen oder zu verstehen, so dass die geplanten Gebäude und Gemeinschaftsräume funktional und inspirierend sind. Ausserdem habe ich gelernt, wie wichtig es ist, ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern, um eine lebendige und unterstützende Umgebung zu schaffen.

**Wie siehst du den Unterschied bei der Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten im Vergleich zu herkömmlichen Wohnprojekten?** Gemeinschaftliche Wohnprojekte bringen besondere Herausforderungen mit sich, da sie nicht nur auf individuelle Wohnbedürfnisse eingehen müssen, sondern auch auf die Bedürfnisse einer vielfältigen Gemeinschaft. Die Balance zwischen Privatsphäre und Gemeinschaftsaktivitäten zu finden, erfordert sorgfältige Planung. Herkömmliche Wohnprojekte können sich eher auf Standardlösungen konzentrieren, während gemeinschaftliche Projekte individuelle Bedürfnisse und soziale Dynamiken berücksichtigen sollen.

**Wie siehst du die Zukunft des gemeinschaftlichen Wohnens und des generationenübergreifenden Lebens?** Ich bin überzeugt, dass das gemeinschaftliche Wohnen und das generationenübergreifende Leben in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen werden. In einer zunehmend vernetzten Welt suchen Menschen nach tieferen sozialen Verbindungen und einem Sinn der Zugehörigkeit. Diese Wohnmodelle bieten nicht nur Unterstützung und soziale Interaktion, sondern auch die Möglichkeit, voneinander zu lernen und voneinander zu profitieren. Die Integration verschiedener Altersgruppen fördert den Austausch von Erfahrungen und Perspektiven, was zu einer reicheren und erfüllenden Lebensweise führt. Zudem glaube ich, dass die generationenübergreifende Wohnform eine Lösung sein kann, um dem Trend der Vereinsamung – egal in welchem Alter – entgegenzuwirken.

Vielen Dank, Sandro und weiterhin viel Spass und Erfolg in deiner Tätigkeit für die ABK.

Fragen: Thomas Steger, Leiter Geschäftsstelle  
Foto: Roberto Conciatori



## GETROFFEN

*Unter der Rubrik «Getroffen» stellen wir Menschen vor, welche für die ABK tätig sind oder in einer ABK Wohnung zuhause sind.*

**Für eine der nächsten Ausgaben unseres Magazins ABK Treffpunkt suchen wir Mieter, die sich portraituren lassen möchten.**

Sind Sie ein langjähriger Mieter einer ABK Wohnung und haben die eine oder andere Episode zu erzählen? Oder sind Sie erst gerade eingezogen und möchten sich Ihren Nachbarn und der Leserschaft vorstellen mit Bild und Text? Dann kontaktieren Sie bitte Thomas Steger per Mail an [thomas.steger@abk-kriens.ch](mailto:thomas.steger@abk-kriens.ch) oder telefonisch unter 041 320 16 86. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



# VOLLTREFFER

## NEUE BEGEGNUNGSZONE IM ZUMHOF-/FELDMÜHLE- QUARTIER

**In den letzten Wochen ist vor der ABK Geschäftsstelle eine neue Begegnungszone entstanden. Wir bedanken uns bei der Firma Pius Gloggnier Gartenbau AG, Emmenbrücke für die grossartige Arbeit.**

Die mediterran anmutende Pergola ist mit einer Steingut-Tisch-Garnitur ausgestattet, umgeben von Bäumen und Sträuchern.

Alle ABK Mieter im Zumhof-/Feldmühlequartier sind herzlich eingeladen, diesen neuen Ort für Begegnungen mit Familie, Freunden und Nachbarn zu nutzen.

Fotos: Karin Kesseli



ZUR ERINNERUNG:  
WIR UNTERSTÜTZEN ABK  
MIETERFESTE MIT CHF 30 PRO  
TEILNEHMENDEM HAUSHALT.  
DABEI IST WICHTIG, DASS  
DIE ORGANISIERENDE PERSON  
SICH VORGÄNGIG BEI DER  
GESCHÄFTSSTELLE MELDET, UM  
DAS VORGEHEN ZU BESPRECHEN.



Erfahren Sie mehr auf  
[abk-kriens.ch](http://abk-kriens.ch)

Einen weiteren Ort der Begegnung haben wir vor ein- einhalb Jahren geschaffen: den Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss der Liegenschaft Sackweidhöhe 6, Obernau. Seither nutzten ihn bereits 20 Mieter für Geburtstags-, Weihnachts- und Familienfeste. Weiter so! Der Gemeinschaftsraum steht allen ABK Mietern zur Verfügung – auch jenen, die nicht im Sackweid-Quartier wohnen ...



# AUF DEN PUNKT GEBRACHT

## BELEGUNGSVORGABEN UND MELDUNG ÜBER ÄNDERUNGEN

Ein Ziel der ABK ist, den vorhandenen preisgünstigen Wohnraum möglichst vielen Personen zur Verfügung zu stellen. Um das zu steuern gibt es das ABK Vermietungsreglement. Darüber hinaus ist es eine moralische Verpflichtung, welche die Mieter einer Genossenschaftswohnung tragen.

Gemäss ABK Vermietungsreglement muss bei der Vergabe von freien Wohnungen auf eine «angemessene Belegungsdichte» geachtet werden. Das bedeutet, dass «das Verhältnis der Bewohnerzahl zur Grösse der Wohnfläche und der Zimmerzahl angemessen sein soll». So werden grosse Wohnungen bevorzugt an Familien mit Kindern vergeben.

Wie das Leben so spielt – Kinder werden erwachsen und ziehen irgendwann vom trauten «Hotel Mama und Papa» aus. Was bleibt sind hoffentlich viele schöne Erinnerungen, aber auch leere Kinderzimmer.

Wenn bei Ihnen Veränderungen eingetreten sind oder anstehen, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

### 1. Meldung über Belegungsänderungen

Auszüge von Kindern oder Zuzüge von weiteren Personen sind bei der Geschäftsstelle anzumelden.

### 2. Genossenschaftlicher Gedanke

Teilen Sie den genossenschaftlichen Gedanken und überlegen Sie sich den Umzug in eine kleinere Wohnung. Wir helfen Ihnen, innerhalb unserer Liegenschaften ein neues Zuhause zu finden. Sie ermöglichen so einer jungen Familie, von preiswertem Wohnraum zu profitieren – genau so, wie Sie es durften.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie durch Ihr soziales Denken und Handeln den Genossenschaftsgedanken mittragen.



Jetzt Vermietungsreglement  
ansehen auf  
[abk-kriens.ch/infoservice/](http://abk-kriens.ch/infoservice/)

# MITTELPUNKT

## MIETER UND GENOSSENSCHAFTLICHE MITGLIEDER IM (FOTO-) FOKUS

Gerne schauen wir mit Ihnen zurück auf zwei gelungene Anlässe, bei denen Sie, geschätzte Mieter und Genossenschaftler, im Fokus standen.

Fotos: Roberto Conciatori







Weitere **Bilder zur Einweihungsfeier** finden Sie auf [abk-kriens.ch/galerien/einweihungsfeier-wandbild/](http://abk-kriens.ch/galerien/einweihungsfeier-wandbild/)



Weitere **Bilder zur GV 2023** finden Sie auf [abk-kriens.ch/galerien/gv-2023](http://abk-kriens.ch/galerien/gv-2023)



# TREFFSICHER

## ABK DARLEHENSASSE – EINE SICHERE ANLAGE

Die ABK Darlehenskasse ist mit Grundpfandtiteln auf den ABK Liegenschaften abgesichert. Der Deckungsgrad per Ende 2022 betrug 230 Prozent (reglementarisch erforderlich sind 100 Prozent).

### Konditionen:

- Kündigungsfrist 6 Monate auf Ende jeden Monats
- Zinssätze:
  - 1.00 % für Beträge bis CHF 100'000
  - 0.50 % für Beträge über CHF 100'000



### Interessiert?

Das Reglement der Darlehenskasse finden Sie unter [abk-kriens.ch/infoservice/](http://abk-kriens.ch/infoservice/)

**Nächste GV:**  
Freitag,  
14. Juni 2024

«ES SIND DIE  
BEGEGNUNGEN MIT  
MENSCHEN, DIE DAS  
LEBEN SO LEBENSWERT  
MACHEN.»

GUY DE MAUPASSANT

# SCHLUSSPUNKT

## RESULTAT DER MIETERUMFRAGE ZUR ELEKTRO-MOBILITÄT GRUNDINSTALLATION

An der vom 23. Juni bis 31. Juli 2023 durchgeführten Umfrage nahmen 92 Mieter teil. Die Befragung hat ergeben, dass das Bedürfnis nach einer Auflademöglichkeit von E-Autos in unseren Autoeinstellhallen noch nicht vorhanden ist:

- Aktuell ist noch niemand im Besitz eines Elektro-Fahrzeugs
- 17 Personen planen in naher Zukunft ein Elektro-Auto zu kaufen, wovon:
  - 1 Person innert 1 Jahr
  - 6 Personen innert 2 bis 3 Jahren
  - 10 Personen zu einem späteren Zeitpunkt

Aufgrund der Rückmeldungen hat die ABK entschieden, derzeit auf eine Grundinstallation zu verzichten. Die Entwicklung der Elektro-Mobilität wird weiterhin eng verfolgt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Bedürfnis erneut abgefragt.

Wir bedanken uns bei allen Mietern, die sich für die Beantwortung der Fragen Zeit genommen haben.

### Impressum

#### Herausgeber TREFF.

ABK Allgemeine Baugenossenschaft Kriens  
Zumhofstrasse 6  
6010 Kriens  
041 320 16 66  
[info@abk-kriens.ch](mailto:info@abk-kriens.ch)  
[abk-kriens.ch](http://abk-kriens.ch)

#### Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr

Erscheint mehrmals jährlich  
Redaktion – Thomas Steger  
Gestaltung – StadtHirsch.ch

#### ABK Service

Zumhofstrasse 6  
6010 Kriens  
079 520 16 66  
[service@abk-kriens.ch](mailto:service@abk-kriens.ch)

#### Erreichbarkeit

Montag bis Freitag  
08.00 – 11.30 Uhr  
13.30 – 16.30 Uhr

